

Berufliche Förderkonzepte für Benachteiligte – europäische Impulse für NRW



Bund und Land Nordrhein-Westfalen nutzen die Mittel und Programme der Europäischen Union auch dafür, die nationalen Bildungsanstrengungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verstärken. Eine wichtige Zielgruppe sind dabei diejenigen, die aus verschiedenen Gründen durch die existierenden Bildungssysteme zu wenig gefördert werden können und deren berufliche Integration deshalb erschwert oder gar gefährdet ist.

Mit der gemeinsamen Tagung „Berufliche Förderkonzepte für Benachteiligte – europäische Impulse für NRW“ wollen das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung insbesondere anhand zahlreicher europäischer Projekte in den Programmen Leonardo da Vinci und Grundtvig zeigen, wie die berufliche Integration unterschiedlichster Gruppen von Benachteiligten verbessert werden kann. Mit der Veranstaltung streben wir an

- Europäische Strategien und Landesinitiativen zu verbinden,
- Strukturentwicklung und Vernetzung zu fördern,
- Europa für die Förderbereiche der Benachteiligten zu erschließen sowie
- die europataugliche Gestaltung der Fördermaßnahmen anzuregen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dieser Tagung über Möglichkeiten zu informieren, wie auch in Ihrem Arbeitsbereich die berufliche Integration von Menschen mit Benachteiligungen noch besser gelingen kann.

Dr. Walter Döllinger
Staatssekretär im Ministerium
für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen

Klaus Fahle
Geschäftsführer der
Nationalen Agentur Bildung
für Europa beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

Tagungsprogramm

9.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

10.00 - 11.30 Uhr **Grußworte**

Dr. Axel Bürger, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)
Erik Heß, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Keynote

Die Förderung von Benachteiligten: ein unverzichtbarer Beitrag zur Zukunft Europas

N.N., Europäische Kommission (bestätigt)

Keynote

Reformwerkstatt Nordrhein-Westfalen: Ziele und Ansätze für Benachteiligte
Staatssekretär Dr. Walter Döllinger, MAGS NRW

Keynote

Zwischen Fachkräftemangel und Benachteiligtenförderung
Olaf Stieper, METRO AG, Düsseldorf

11.30 - 12.30 Uhr Mittagspause / Projekt-Kontakt-Börse

12.30 - 15.00 Uhr **Parallele Workshops**

Workshop 1: Übergangmanagement und vorberufliche Bildung

- MIG-IKT NetGen-orientierte didaktisch-methodische Konzepte – Übergang Schule-Beruf für junge Migranten, Brigitte Rimbach, RAA, Essen
- „Ein-Topf“ – Modellvorhaben zur Entwicklung einer effizienteren Struktur berufsvorbereitender Maßnahmen – Beratung, Instrumente im Übergang von der Schule, Klaus Siegeroth, Bielefelder Jugendhaus

Workshop 2:

- **MODULE - Anerkennung von Modulen in der (vor-)beruflichen Bildung – europäische Qualitätsstandards für Benachteiligtenförderung**, Prof. Dr. Gerald Heidegger, biat – Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik, Universität, Flensburg, Claudia Schreier, ISS, Frankfurt
- **„VorAusbildung“ - Fallmanagement**, Thomas Soer, Weststadt Akademie, Essen
Moderation: Christofer Susen-Godde, MAGS NRW

Lernort Betrieb für Benachteiligte erschließen

- **„3. Weg“ – betriebsnahe Ausbildung mit Ausbildungsbausteinen in Lager/Logistik**, Frank Rehbein, IMBSE e.V., Moers
- **INNOVET – Innovatives Qualifizierungskonzept (Kfz.-)Mechatronik für schwächere Lerner - zielgruppen-spezifische Anforderungen an Bildungspersonal und Lernarrangements**, Dr. Jörg Kluger, VESBE e.V., Hennef
- **Haus der Berufsvorbereitung – betriebsnahe Konzepte für Hauptschüler**, Klaus Gräbener, Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen
- **RELOAD Wissensaktualisierung on-the-job für ungelernete, lernentwöhnte und ältere Beschäftigte in der do-it-yourself-Branche**, Veronika Meffert, ZLW/IMA, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule, Aachen
Moderation: Katharina Wiegmann, NA beim BIBB

Workshop 3:

Aktiv für Menschen mit Behinderungen – Berufliche Bildung und Beschäftigung

- **Verzahnte Ausbildung behinderter Jugendlicher - Ausbildungspartnerschaft von Betrieb und Berufsbildungswerk**, Hartmut Speis-Müller, CJD Berufsbildungswerk Niederrhein, Moers
- **ECO4VIP - Qualifizierung von Ausbildern in der barrierefreien Realisierung von E-Learning für Menschen mit Sehbehinderung**,

Jürgen Hüllen, Berufsförderungswerk Düren gGmbH, Düren
Das Gemeinnützige Integrationsunternehmen Lernen fördern - Dienstleistungen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, Ludger Lünenborg, Lernen fördern - Dienstleistungen gGmbH, Ibbenbüren
TOGETHER - Gemeinsam! Aktive Beteiligung von Menschen mit geistiger Behinderung – Lehr- und Lernmaterialien, Lothar Heusohn, Volkshochschule Ulm
Moderation: Sabine Hellmann-Flocken, MAGS NRW

Workshop 4:

Lernen im Ausland – Interkulturelle Kompetenzen erwerben

- **Mit grenzüberschreitender Verbundausbildung die Küchen Europas vereinigen** Steffen Plaschka, Leuna-Merseburg IBLM e.V., Leuna
- **BECuLT – Basic E-Cultural and Linguistic Training - Chancen und Risiken beim Lernen im Ausland für Benachteiligte**, Mats Landgren, Kiezküchen Ausbildungs-gGmbH, Berlin
- **Europraktika, Mobilität für benachteiligte und behinderte junge Menschen in beruflicher Ausbildung**, Christian Knospe, Björn Angres, HEPHATA, Schwalmstadt
- **Berufliche Qualifizierung von Jugendlichen – Benachteiligte in der Berufsschule motivieren**, Lutz Heinke, Internationales Haus Sonnenberg, St. Andreasberg
Moderation: Berthold Hübers, NA beim BIBB

Workshop 5:

Bildungspersonal für die Arbeit mit der Zielgruppe qualifizieren

- **BEQuaWE / EuCoCo und VAmB - Qualifizierungsmodule im Handel - gemeinsam mit METRO AG auch für Benachteiligte**, Olaf Stieper, METRO AG Düsseldorf

- **JobArt TtT – Potentiale des Ausbildungspersonals für handlungsorientiertes Lernen aktivieren**, Heidemarie Kollatz, Die Wille GmbH, Berlin
- **Berufliches Integrationsmanagement für Menschen mit Beeinträchtigungen/ Behinderungen**, Petra Nitschke, Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH
Dr. Katja Robinson, Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke, Berlin
Peter Zeller, Ursula Rheinhardt, Berufskolleg, Köln
- **ICONET - Informal Competences Net – Validierung informeller Kompetenzen von benachteiligten Jugendlichen**, Ulrike Richter, Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle
Moderation: Ulrike Engels, NA beim BIBB

15.00 - 15:30 Uhr Kaffeepause / Projekt-Kontakt-Börse

15.30 - 17.00 Uhr **Talkrunde „Benachteiligte auf dem Weg in den Europäischen Bildungsraum mitnehmen“**

Olaf Stieper, METRO AG
Angelika Gemkow, Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen in Nordrhein-Westfalen
Herbert Jans, Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion NRW
Ulrich Nordhaus, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Roland Matzdorf, MAGS NRW
Andrea Mohoric, NA beim BIBB
Moderatorin: Petra Schwarz

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation:
Petra Schwarz, Journalistin



Tagungsteam Ernst Teppeler
Rheydter Str. 372
41065 Mönchengladbach